



WILLKOMMEN ZUR 126. HAUPTVERSAMMLUNG DER SEMPERIT AG HOLDING

Wien, den 28. April 2015



- **Eröffnung der 126. ordentlichen Hauptversammlung der Semperit Aktiengesellschaft Holding**



Punkt 1 der Tagesordnung:

Vorlage

- **des festgestellten Jahresabschlusses samt Lagebericht und Corporate Governance-Bericht,**
- **des Konzernabschlusses samt Konzernlagebericht,**
- **des Vorschlags für die Gewinnverwendung,**
- **des vom Aufsichtsrat erstatteten Berichts für das Geschäftsjahr 2014.**



PRÄSENTATION DES VORSTANDS ZUM GESCHÄFTSJAHR 2014

Wien

28. April 2015



Strategie und wesentliche Initiativen

Finanzielle Entwicklung und operative Schwerpunkte

Optimierung Kapitalstruktur und Gewinnverwendung

Corporate Governance, Compliance und Sustainability

Ausblick



Starke Positionen in von Megatrends getriebenen Märkten ausbauen

Globale Megatrends

Bevölkerungswachstum

↑ +33% auf 9,6 Mrd. bis 2050



Weltweite Urbanisierung

↑ 67% urbane Bevölkerung bis 2050 (2012: 52%)



Weltweiter Energiebedarf

↑ +30% bis 2035

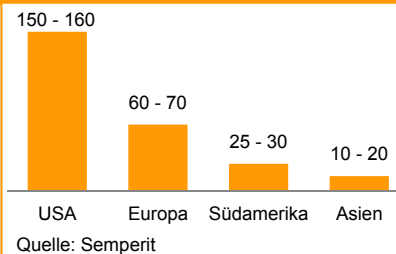


Markteinflüsse & Wachstumstreiber

Sektor Medizin: Wachstumsmarkt Gesundheit

- Steigender Wohlstand und Verbesserung der Hygienestandards in den Emerging Markets
 - Steigende Lebenserwartung in reifen Märkten
- Ø globales Wachstum des Handschuhmarkts 5-7% p.a.

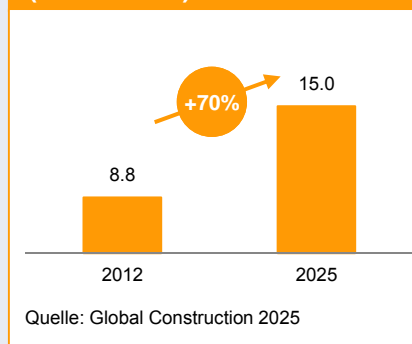
Verbrauch von Untersuchungshandschuhen pro Kopf pro Jahr



Sektor Industrie: Industrialisierung & Investitionen in Infrastruktur

- Industrialisierung und Investitionen in Infrastruktur
 - Expansion der Bergbauindustrie
 - Wachsendes Baugeschäft
- Steigender Bedarf an Produkten von Semperflex, Sempertrans und Semperform

Globaler Baumarkt bis 2025 (in USD Bio.)



Produkte & Marktposition

Sempermed

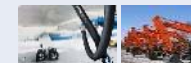


Untersuchungshandschuhe
Weltweit führende Position



Operationshandschuhe
Führende Position in Europa

Semperflex



Hydraulikschläuche
3 weltweit, führend bei hose only
Industrieschläuche
2-3 in Europa

Sempertrans



Fördergurte
Einer der weltweit führenden Anbieter

Semperform



Handläufe: führende Position
Fenster- & Türdichtungen:
Europäischer Anbieter
Seilbahnfutterungen & Skifolien: führende Position



Vertriebs- und Marketingoffensive in allen Segmenten



- Weltweite Stärkung der Sales-Teams
- Ausbau internationaler Vertrieb bei Förderbändern und Industrieschläuchen
- Neue Kunden und Marktanteilsgewinne in allen Segmenten



Innovative Produkte & hohe Kundenorientierung



- Markteinführung und Großaufträge für das energiesparende Förderband TransEvo
- Antiallergene und hautpflegende Untersuchungs- und OP-Handschuhe
- Zahlreiche Customer Focus-Initiativen



Forschung und Entwicklung: Highlights 2014

Sempermed

- Grundlegende Arbeiten für das Design der Tauchlinien in der neuen Fabrik in Kamunting, Malaysia

Semperflex

- Verbesserung der Impulsfestigkeit bei Geflechtsschläuchen
- Neuentwicklung eines flexiblen Spiralschlauchs

Sempertrans

- Verbesserung der dynamischen Spleißfestigkeit bei Stahlseilfördergurten

Semperform

- Inbetriebnahme der UHF-Anlage (Ultra High Frequency-Technologie) in Wimpassing, Österreich





Startschuss für eine High-Performance-Organisation



- Umfangreiches Programm zur Umsetzung von Business Excellence in allen Bereichen
- High-Performance-Organisation um Wachstum zu managen
- Neuausrichtung des Joint Ventures in Thailand nach 25 Jahren



Auf dem Weg zur High Performance-Organisation

Business Excellence in allen Unternehmensbereichen

- Professionalisierung und Optimierung der Organisationsstruktur
- Innovationen in allen Segmenten

Standardisierung und Harmonisierung von Prozessen und Applikationen

- Optimierung der Prozess- und Applikationslandschaft (OPAL)
- Operational Excellence als Teil der Unternehmenskultur: kontinuierliche Verbesserung entlang der gesamten Wertschöpfungskette
- Absicherung Innovationskraft
- Im Fokus: IT-unterstützte Prozesse auf globaler Ebene für alle Segmente und Funktionen



Business Excellence ist wesentlicher Bestandteil der 2020-Strategie



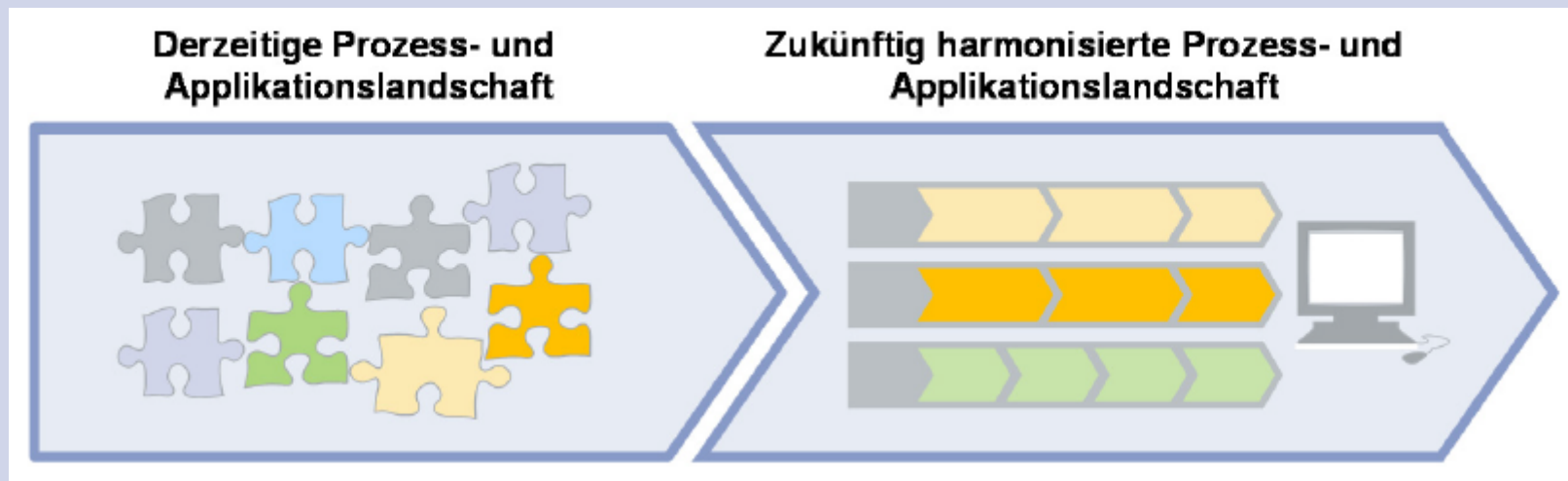
Optimierung der Prozess- und Applikationslandschaft

Moderne Geschäftsabläufe in allen Segmenten und Funktionsbereichen

- Entwicklung von konzernweit einheitlichen, schnellen und einfachen Prozessen
- 1. Rollout in Kamunting, Malaysia Ende 2015
- Implementierung an allen Standorten bis Ende 2019

Ziele des OPAL-Projekts

- Wettbewerbsfähigkeit weiter erhöhen
- Noch schnelleres und besseres Kundenservice
- Effiziente und einfache Prozesse auf Basis eines SAP-Systems
- Zeit und Ressourcen sparen





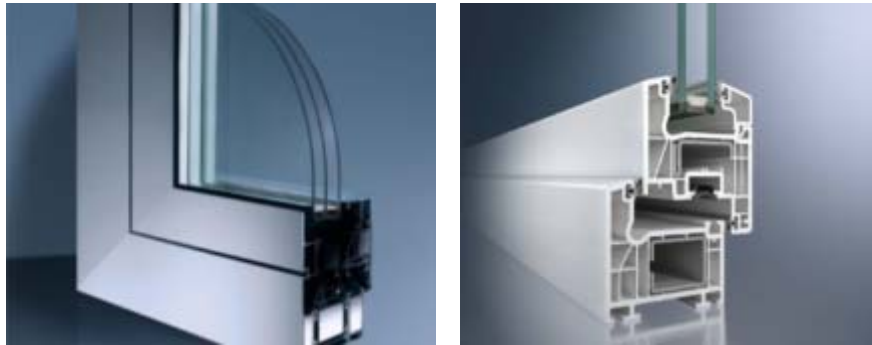
Gezielte Globalisierung durch Akquisitionen und Investitionen



- Übernahme und Integration von Latexx Partners als Meilenstein
- Steuerung des weltweiten Handschuhgeschäfts von Singapur aus
- Markteintritt in Kanada, Mexiko, Australien, Indonesien



Semperit setzt mit Leeser-Übernahme weiteren Expansionsschritt



Perfekte Ergänzung im Dichtungsgeschäft

- Leeser ist ein führender deutscher Hersteller von hochwertigen Gummidichtungen, 1968 gegründet
- An 2 Standorten in Deutschland arbeiten rund 200 Mitarbeiter
- Umsatz 2014 betrug rund 37 Mio. EUR
- Der Vertriebsfokus liegt auf Westeuropa und der Region Deutschland / Österreich / Schweiz (DACH).
- Semperit stärkt damit das Segment Semperform als Komplettanbieter und setzt einen weiteren Expansionsschritt, um neue Kunden und Märkte zu erschließen.
- Die kartellrechtlichen Genehmigungen wurden letzte Woche erteilt.
- Das Closing ist für morgen, den 29. April, vorgesehen.



Größtes Investitionsprogramm der Firmengeschichte

Sempermed

Erweiterung des Standortes in Kamunting/Malaysia um eine hypermoderne Handschuhfabrik



Investitions-
volumen
50 Mio. EUR

Semperflex

Ausbau der größten Schlauchfabrik Europas in Odry/ Tschechische Republik



Investitions-
volumen
25 Mio. EUR

Sempertrans

Erweiterung des Förderbandwerks in Bełchatów/Polen



Investitions-
volumen
40 Mio. EUR

Semperform

Ausbau der Handlauf-Fabrik in Shanghai/China und UHF-Technologie in Wimpassing/Österreich



Investitions-
volumen
9 Mio. EUR



Investitionen 2014

Übersicht Investitionen 2014

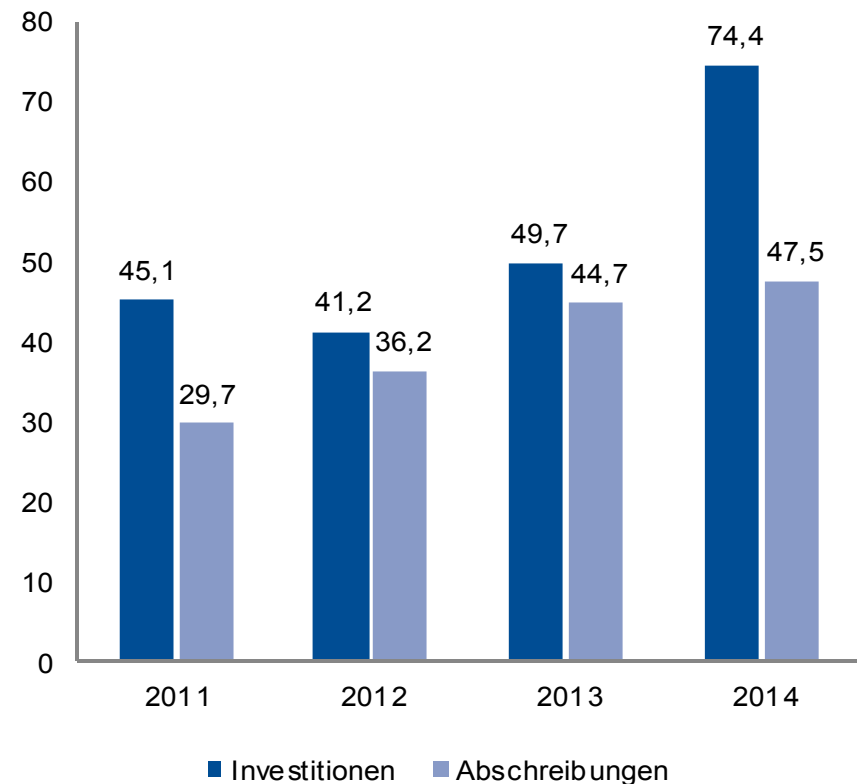
- CAPEX von 74,4 Mio. EUR (2013: 49,7 Mio.)
- davon rd. 50 Mio. EUR Wachstumsinvestitionen und rd. 25 Mio. EUR für Instandhaltung

Projekt-Übersicht 2014

- Sempermed: Vorarbeiten für die neue Untersuchungs- und Schutzhandschuh-Fabrik in Kamunting, Malaysia
- Semperflex: Investitionen in die Erweiterung der Schlauchproduktion in Odry, Tschechische Republik
- Sempertrans: Investitionen in die Erweiterung der Kapazität am Standort Belchatów, Polen
- Semperform: Investitionen in neue Technologien in Wimpassing, Österreich sowie Ausbau der Handlauffabrik in Shanghai, China

Investitionen und Abschreibungen

in Mio. EUR





2015: Fortsetzung der Investitionen für organisches Wachstum

Übersicht Investitionen 2015

- CAPEX von rund 75 Mio. EUR geplant
- davon rd. 50 Mio. EUR Wachstumsinvestitionen und rd. 25 Mio. EUR für Modernisierungen

Im Fokus: Weiterer Kapazitätsausbau Semperflex

- 2014 geschaffene Kapazitäten sind bereits gut ausgelastet
- Industrieschlauch-Produktion in Odry, Tschechien wird seit April 2015 weiter ausgebaut
- Modernste Maschinenteknologie inkl. Robotertechnik
- Investitionsvolumen: 15 Mio. EUR
- Erste Kapazitäten Ende 2015 verfügbar, Abschluss des Ausbaus Mitte 2016





Strategie 2020: Profitables Wachstum auf stabiler Basis



Fortsetzung der Wachstumsstrategie...

- Echter Global Player durch Expansion in Wachstumsmärkte
- Kapazitätserweiterungen und ausgewählte Akquisitionen
- Kundennähe, Marktorientierung sowie hohe Innovationskraft
- High-Performance-Organisation

Wachstumsziele

- **Zweistelliges Volumenwachstum 2015-2020 (CAGR)**
- **EBITDA-Marge von 12-15%, EBIT-Marge von 8-11%**

... auf Basis von Stabilität durch Diversifikation

Sektor Medizin

- Stabiles, weitgehend konjunktur-unabhängiges Wachstum
- Ausbau der globalen Führungsposition
- Stärkung der Marktposition in den Bereichen Medizin und Industrie/Konsum

Sektor Industrie

- Steuerung industrieller Zyklen und anhaltend hohe Profitabilität
- Führende Position in attraktiven Nischen
- Marktpositionen behaupten und ausbauen



Agenda

Strategie und wesentliche Initiativen

Finanzielle Entwicklung und operative Schwerpunkte


Optimierung Kapitalstruktur und Gewinnverwendung

Corporate Governance, Compliance und Sustainability

Ausblick



Geschäftsjahr 2014: Umsatzplus und Anstieg bei EBITDA und EBIT

	SEMPERIT 								
	Sektor Medizin			Sektor Industrie			Semperit Gruppe ¹⁾		
in Mio. EUR	2014	2013	%	2014	2013	%	2014	2013	%
Umsatz	452,9	434,9	+4,1%	477,5	471,5	+1,3%	930,4	906,3	+2,6%
EBITDA	67,0	58,7	+14,1%	88,1	90,1	-2,2%	136,1	132,5	+2,7%
EBITDA-Marge	14,8%	13,5%	+1,3 PP	18,5%	19,1%	-0,6 PP	14,6%	14,6%	+0,0 PP
EBIT	41,6	36,6	+13,5%	66,4	67,7	-2,0%	88,5	87,8	+0,8%
EBIT-Marge	9,2%	8,4%	+0,8 PP	13,9%	14,4%	-0,5 PP	9,5%	9,7%	-0,2 PP
Ergebnis nach Steuern							49,7	54,9	-9,5%
Ergebnis je Aktie in EUR²⁾							2,42	2,65	-8,7%
Investitionen	24,1	33,2	-27,2%	46,7	15,9	+194,6%	74,4	49,7	+49,7%
Mitarbeiter (Stichtag)³⁾	3.428	7.007	-51,1%	3.352	3.178	+5,5%	6.888	10.276	-33,0%

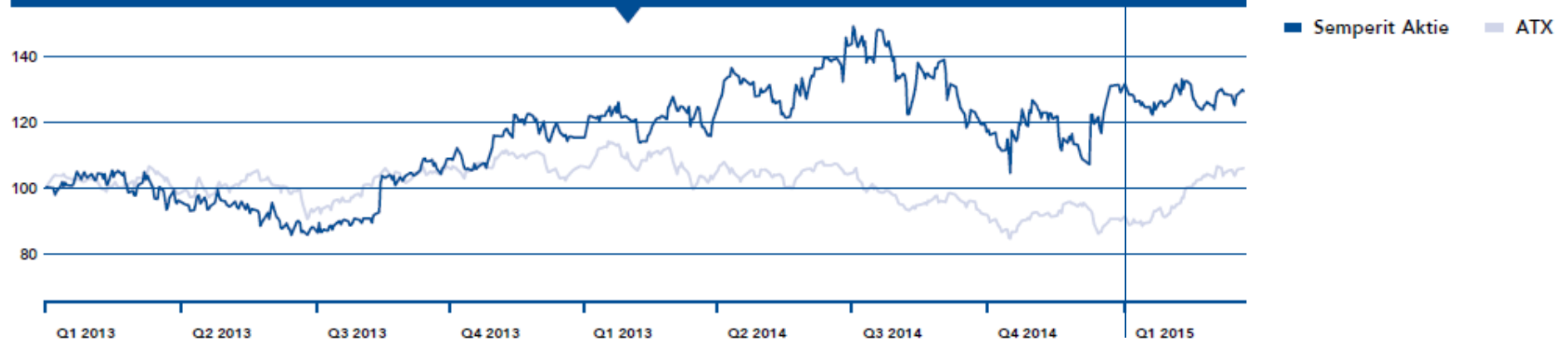
¹⁾ Inklusive Corporate Center: Kosten von 19,5 Mio. EUR in 2014 (16,6 Mio. EUR in 2013)

²⁾ auf Aktionäre der Semperit AG Holding entfallend ³⁾ Mitarbeiterzahl per Ende 2014 exkl. Siam Sempermed Corp. Ltd.



Entwicklung Semperit Aktie

Kursentwicklung Semperit Aktie und ATX, indiziert mit 1.1.2013



Key Figures Semperit Aktie

Kennzahlen		2014	2013
Kurs zum 31.12.	in EUR	40,18	36,00
Tiefstkurs	in EUR	32,66	26,86
Höchstkurs	in EUR	46,40	38,22
Marktkapitalisierung zum 31.12.	in Mio. EUR	826,6	740,6
Total Shareholder Return	in %	+14,9%	+17,3%
Anzahl der ausgegebenen Aktien	in Stk.	20.573.434	20.573.434
Kurs-Gewinn-Verhältnis		16,6	13,6
Ergebnis je Aktie		2,42	2,65



Sektor Medizin: Sehr herausforderndes Jahr für Sempermed

Organisches Wachstum trifft auf Rohstoffpreisverfall

Vertrieb

- Signifikante Mengensteigerungen in allen wesentlichen Märkten trotz intensivem Wettbewerbs
- Mengenwachstum überkompensiert substanziellen Preisverfall aufgrund sinkender Rohstoffkosten

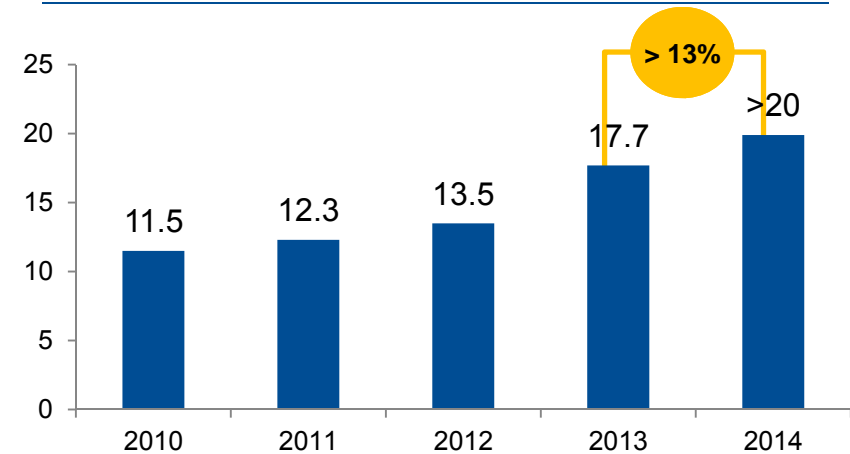
Produktion

- Malaysia: Baubeginn der neuen Fabrik, Engineering-Unternehmen neu gegründet, Kapazitäts-Reduktion wegen Modernisierungsarbeiten, höhere Aufwendungen durch steigende Energiepreise, wachstumsbedingter Personalanstieg
- Thailand: ungestörter Betrieb bei konstant guter Kapazitätsauslastung, reibungslose Auslieferung

Ergebnis

- Ausweis operativer Performance profitiert von Sondereffekt aufgrund der Umstellung der Joint Venture-Konsolidierungsmethode
- Starker Preiswettbewerb setzt operative Marge unter Druck

Absatz Untersuchungshandschuhe in Mrd. Stück



Key-Financials Sempermed

in Mio. EUR	2014	2013	Änderung
Umsatz	452,9	434,9	+4,1%
EBITDA	67,0	58,7	+14,1%
EBITDA-Marge	14,8%	13,5%	+1,3 PP
EBIT	41,6	36,6	+13,5%
EBIT-Marge	9,2%	8,4%	+0,8 PP



Sektor Medizin: Situation beim Joint Venture mit Sri Trang / Thailand

Schiedsgerichtsverfahren im Laufen

- Im September 2014 wurden Schiedsgerichtsverfahren zur Lösung von anhaltenden Auseinandersetzungen wegen mangelnder Transparenz, Compliance und Corporate Governance von Semperit eröffnet.
- Anhaltender Vertragsbruch des Joint Venture-Partners macht derzeit eine faktische Kontrolle der Joint Venture-Gesellschaft für die Handschuhproduktion, Siam Sempermed Corp. Ltd. (SSC), unmöglich; alle anderen JV-Gesellschaften sind davon unberührt
- Gemäß IFRS ist deshalb bei SSC als Einbeziehungsmethode die Equity-Methode anzuwenden
- Diese Konsolidierungsänderung führt im Konzernabschluss 2014 zu einem positiven Sondereffekt von 13,2 Mio. EUR im Segment Sempermed. Das Bilanzbild des Konzerns wurde angepasst.
- In 2014 und Anfang 2015 erfolgte eine allgemeine Überprüfung durch die OePR / Österr. Prüfstelle für Rechnungslegung auf Basis eines Stichprobenverfahrens, die ohne Fehlerfeststellung abgeschlossen wurde. Parallel zu dieser Überprüfung ist die Methode der Konsolidierung unserer Joint-Venture-Gesellschaften zur Zeit Gegenstand einer Überprüfung durch die FMA.
- Im Zwischenbericht Q1 2015 wird in der Gewinn- und Verlustrechnung die SSC nur mehr als „Anteil am Gewinn von assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen“ ausgewiesen.

Keine wesentlichen Auswirkungen auf das Ergebnis nach Steuern, Ergebnis/Aktie und die operativen Aktivitäten von Semperit.



Sektor Industrie: Solide Entwicklung trotz heftigem Gegenwind

Zufriedenstellende bis exzellente EBIT-Margen in allen Segmenten

		in Mio. EUR	2014	2013	Änderung (%)
Semperflex	<ul style="list-style-type: none"> Exzellente Profitabilität trotz konjunkturellem Gegenwind Erhöhung Effizienz und Nutzung von Economies of Scale Mengenwachstum durch Umsetzung strategischer Kundenoffensiven 				
		Umsatz	202,1	186,1	+8,6%
		EBIT	36,9	29,7	+24,2%
		EBIT-Marge	18,3%	16,0%	+2,3 PP
Sempertrans	<ul style="list-style-type: none"> Mengenwachstum wird von negativen Rohstoff-Preiseffekten wettgemacht Sehr gute Auslastung und Produktionseffizienz, vor allem in Europa, festigen Profitabilität Ausbau in Polen verläuft nach Plan 				
		Umsatz	146,4	154,5	-5,3%
		EBIT	16,8	19,4	-13,5%
		EBIT-Marge	11,5%	12,5%	-1,0 PP
Semperform	<ul style="list-style-type: none"> Moderates Mengenwachstum wird von Preisrückgängen wettgemacht Profil-Geschäft wegen Russland und Osteuropa-Schwäche unter Margendruck Schwächere Marge vor allem auf Grund von Rubel-Rabatten in 2014 und Verkauf Schwammgummigeschäft 2013 				
		Umsatz	129,0	130,8	-1,4%
		EBIT	12,7	18,6	-31,8%
		EBIT-Marge	9,9%	14,2%	-4,3 PP



Überblick Gewinn- und Verlustrechnung

Kennzahlen Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. EUR	2014	2013	Änderung
Umsatz	930,4	906,3	+2,6%
Veränderungen d. Bestands an Erzeugnissen	0,4	9,4	-95,9%
Aktiviertete Eigenleistungen	3,3	1,0	+242,0%
Sonstige betriebliche Erträge	34,8	24,4	+42,6%
Materialaufwand	-513,7	-510,7	+0,6%
Personalaufwand	-167,4	-152,8	+9,5%
Sonst. betriebl. Aufwendungen	-152,1	-145,8	+4,3%
EBITDA	136,1	132,5	+2,7%
Abschreibungen	-47,5	-44,7	+6,4%
EBIT	88,5	87,8	+0,8%
Finanzergebnis	-20,1	-16,9	+19,1%
Ergebnis vor Steuern	68,4	70,9	-3,5%
Ertragsteuern	-18,7	-16,0	+16,9%
Ergebnis nach Steuern	49,7	54,9	-9,5%
Ergebnis je Aktie (EUR)	2,42	2,65	-8,7%

Highlights 2014

- Zufriedenstellende Umsatzentwicklung aufgrund des organischen Mengenwachstums
- Entwicklung des Materialaufwands durch allgemein niedriges Preisniveau begünstigt
- Sonstige betriebliche Erträge: Anstieg auf Grund Umstellung der Konsolidierungsmethode
- Erhöhung der Personalaufwendungen aufgrund der gestiegenen Mitarbeiterzahl (inkl. Siam Sempermed Corp.) und höherer Lohn- und Gehaltskosten
- Höhere sonstige betriebliche Aufwendungen bedingt durch höhere Instandhaltungskosten, Ausgangsfrachten sowie strategische Projekte
- Negatives Finanzergebnis: Höhere Zuweisungen des Ergebnisses an kündbare nicht beherrschende Anteile sowie Anstieg der Finanzaufwendungen (Schuldscheindarlehen)
- Steuerquote steigt infolge einer Erhöhung der latenten Steuern von 18,7% auf 22,0%¹⁾

¹⁾ Ertragsteuern bezogen auf das Ergebnis vor Steuern und das Ergebnis aus kündbaren nicht beherrschenden Anteilen.



Solide Bilanz

Kennzahlen Konzern-Bilanz 2014 vs. 2013

in Mio. EUR	2014	2013	Änderung
Anlagevermögen	339,6	371,3	-8,5%
Anteile an Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen	91,0	1,4	> +100%
Vorräte	127,2	148,4	-14,3%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	113,0	111,2	+1,6%
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	115,6	182,6	-36,7%
Sonstige Vermögenswerte inkl. latenter Steuern	45,5	37,2	+22,3%
Bilanzsumme Aktiva	831,9	852,1	-2,4%
Eigenkapital	451,6	414,2	+9,0%
davon Gewinnrücklagen	405,5	385,8	+5,1%
Verbindlichkeiten aus kündbaren nicht beherrschbaren Anteilen	37,3	102,0	-63,6%
Rückstellungen inkl. Sozialkapital	78,5	73,7	+6,6%
Schuldscheindarlehen	127,9	125,8	+1,7%
Verbindlichkeiten inkl. latenter Steuern	136,6	136,1	+0,3%
Bilanzsumme Passiva	831,9	852,1	-2,4%

Highlights 2014

- Umstellung auf Equity-Methode bei SSC führt zu Änderungen in der Bilanz:
 - Aktivseite: Zunahme „Anteile an Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen“, Reduktion bei Sachanlagen, Vorräten und Zahlungsmittel
 - Passivseite: Deutliche Reduktion bei „Verbindlichkeiten aus nicht kündbaren nicht beherrschbaren Anteilen“
- Geringere liquide Mittel durch Equity-Methode führen zu Nettoverschuldung von 22,0 Mio. EUR, nach Nettoliquidität von 43,3 Mio. EUR per Ende 2013
- Anstieg bei Verbindlichkeiten aus L&L
- EK-Quote erhöht sich auf 54,0% (48,3%)
- CAPEX steigt auf 74,4 Mio. EUR (nach 49,7 Mio. EUR)
- Cash-Flow aus dem Ergebnis 104,7 Mio. EUR (116,2 Mio. EUR)



Agenda

Strategie und wesentliche Initiativen

Finanzielle Entwicklung und operative Schwerpunkte

Optimierung Kapitalstruktur und Gewinnverwendung

Corporate Governance, Compliance und Sustainability

Ausblick



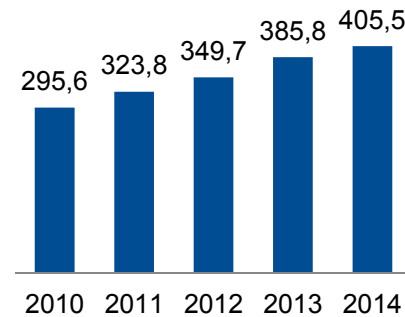
Kapitalstruktur und liquide Mittel erlauben höhere Dividende

Gute Gründe für Anpassung Ausschüttungsquote und Sonderdividende

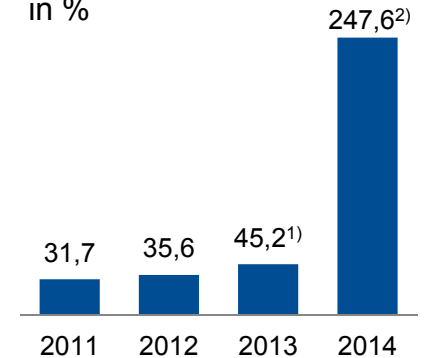
- Substitution von teurem Eigenkapital durch günstiges Fremdkapital
- Unternehmensfinanzierung zu attraktiven Konditionen sichergestellt
- Liquide Mittel trotz dynamischen Wachstums weiterhin über 100 Mio. EUR
- Gewinnrücklagen stiegen von Ende 2010 bis Ende 2014 um 109,9 Mio. auf nunmehr 405,5 Mio. EUR, Eigenkapitalquote bei 54%
- Vorschlag für Gewinnverwendung: Basisdividende 1,10 EUR plus Sonderdividende 4,90 EUR = 6,00 EUR/Aktie
- Dividenden-Ausschüttungsquote auf 50% angehoben

Anstieg Gewinnrücklage und Ausschüttungsquote

Gewinnrücklage
in EUR Mio.



Ausschüttungsquote
in %

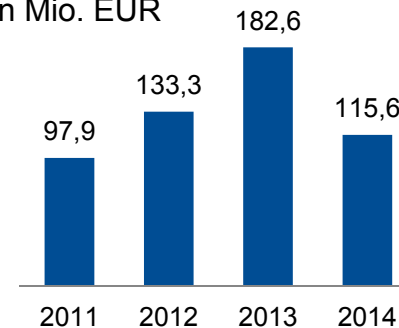


¹⁾ Auf Basis 0,90 EUR Basisdividende + 0,30 EUR Jubiläumsbonus

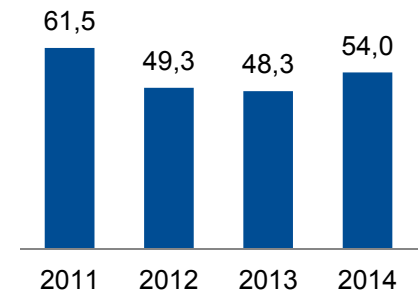
²⁾ Auf Basis Dividendenvorschlag: 1,10 EUR Basisdividende + 4,90 EUR Sonderdividende

Hohe Cash-Position und solide Bilanzstruktur

Liquide Mittel
in Mio. EUR



Eigenkapitalquote
in %





Agenda

Strategie und wesentliche Initiativen

Finanzielle Entwicklung und operative Schwerpunkte

Optimierung Kapitalstruktur und Gewinnverwendung

Corporate Governance, Compliance und Sustainability

Ausblick



Corporate Governance und Compliance

Corporate Governance Kodex

- Explizite Verpflichtung zum österreichischen Corporate Governance Kodex
- Umsetzung der Vorschriften des Corporate Governance Kodex im Tagesgeschäft durch Aufsichtsrat, Vorstand und allen damit befassten Bereichen und Abteilungen
- Funktionsfähigkeit des Risikomanagementsystems der Semperit Gruppe für 2014 wurde von der E&Y gemäß Regel 83 des Kodex geprüft und bestätigt.
- Evaluierung des Corporate Governance Berichtes durch KPMG erfolgreich abgeschlossen

Compliance-Organisation

- Group Compliance Officer und 15 Compliance Officers in Tochtergesellschaften
- Compliance Committee berichtet direkt an den Vorstand
- Thematische Compliance-Richtlinien stehen allen Mitarbeitern in mehr als 10 Sprachen zur Verfügung
- Regelmäßige Schulungen, Updates und Trainings

Verhaltenskodex

- Semperitspezifischer Verhaltenskodex („Code of Conduct“) in 2012 entwickelt und verabschiedet
- Code of Conduct ist für alle Mitarbeiter und Führungskräfte der Semperit-Gruppe verbindlich
- Zielsetzung: Vermeidung von Korruption, Geldwäsche, Menschenrechtsverletzungen, Insider-Handel sowie Aspekte des Datenschutzes, der Exportbeschränkungen und Schutz der Interessen aller Stakeholder



Semperit Sustainability Strategie

Semperit verknüpft jahrzehntelangen Track-Record im Ressourcen-Management mit neuen Anforderungen und Chancen zur Gestaltung der Zukunft

- Verankerung von Sustainability im strategischen Zielsystem von Semperit
- Gründung eines Sustainability Councils zur unternehmensweiten Steuerung der spezifischen Arbeitsfelder
 -  Sicherheit und Gesundheit
 -  Ressourcen-Management
 -  Mitarbeiter
 -  Soziale Verantwortung
 -  Lieferanten
 -  Nachhaltige Innovationen
- Erarbeitung von Zielen, Maßnahmen und Standards

Sustainability-Leitsätze

1. Ressourcen-Management im Einklang mit SHE, Ethik und Ökonomie
2. Sozialleistungen, attraktives Gehaltssystem sowie Investition in die Mitarbeiter-Qualifikation als Grundlage für eine leistungsfähige und motivierte Belegschaft
3. Erarbeitung und Überwachung von Zielen, Maßnahmen und Standards in den Bereichen Sicherheit, Gesundheit und Umwelt zur kontinuierlichen Verbesserung
4. Nachhaltiges Management der vorgelagerten Lieferketten
5. Wahrnehmung unserer sozialen Verantwortung
6. Fokus auf Nachhaltigkeit in unserem Innovations-Management



Fairer Arbeitgeber und gelebte Nachhaltigkeit

Attraktiver, fairer Arbeitgeber: Mitarbeiter sind das wichtigste Kapital

- Faire Arbeitsbedingungen und weltweit hohe Standards – an allen Standorten
- Attraktives Gehalts- und Bonus-System
- Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen (Ausgaben 2014: 1,9 Mio. EUR)
- Freiwillige Sozialleistungen für Mitarbeiter und Familien
- Gezielte Maßnahmen zur Erhaltung der Gesundheit und zur Unfallprävention
- Zusammenarbeit mit Behörden und Instituten bei Ausbildungsmaßnahmen
- Bereitstellung einer Infrastruktur für Mitarbeiter in Malaysia



Schonender Umgang mit Ressourcen

- Minimierung des Materialeinsatzes
- Senkung der Energiekosten/CO2-Emissionen
- Entwicklung von Produkten mit ökologischem Mehrwert (zB TransEvo)



Verantwortung gegenüber der Gesellschaft und soziales Engagement

- Kooperation mit Ärzten ohne Grenzen
- Semperit investiert in die Zukunft der Standorte und unterstützt die wirtschaftliche Entwicklung der jeweiligen Region



SHE Initiative gestartet

SHE: Safety, Health & Environment

- Ziel: Gemeinsame Sicherheits-, Gesundheits- und Umwelt-Standards für die Semperit Gruppe
- SHE-Politik und standortübergreifende Qualitäts-Standards 2014 erfolgreich implementiert
- Zertifizierung aller Produktionsstandorte nach den Managementnormen für Umwelt (ISO 14001) und Arbeitsschutz (OHSAS 18001) bis Herbst 2015



Quality



Safety



Health



Environment





Agenda

Strategie und wesentliche Initiativen

Finanzielle Entwicklung und operative Schwerpunkte

Optimierung Kapitalstruktur und Gewinnverwendung

Corporate Governance, Compliance und Sustainability

Ausblick



Ausblick 2015: Weitgehend gute Entwicklung in einem herausfordernden Umfeld

Konjunkturerholung ab 2. Halbjahr 2015 erwartet

- Westeuropa: Schwacher Euro, niedrige Ölpreise und Zinsen unterstützen mögliche Erholung
- Schwäche in Osteuropa und Russland hält an
- USA: stabile und sehr gute Entwicklung.
- Asien/Emerging Markets: unveränderte und vergleichsweise flache Nachfrage
- Währungsbedingte Rohstoffpreisanstiege erwartet

Zufriedenstellende Entwicklung der Semperit Gruppe erwartet

- Semperit startete mit gut gefüllten Auftragsbüchern in das Geschäftsjahr 2015
- Attraktive Umsatz- und Ergebnisentwicklung in den ersten Wochen 2015
- Insgesamt zeichnet sich bereits ein zufriedenstellendes erstes Halbjahr 2015 ab

Sektor Medizin

- Fokus auf qualitatives, ertragsstarkes Wachstum
- Eingeschränkte Visibilität für Thailand-Joint Venture

Sektor Industrie

- Erfolgreiche Vertriebsoffensive wird fortgesetzt
- Neu installierte Kapazitäten bei Semperflex und Sempertrans bereits gut ausgelastet
- Herausforderndes Umfeld bei Semperform (globale Baukonjunktur und Osteuropa schwach)

Unveränderte Wachstumsziele

- Durchschnittlich zweistelliges Volumenwachstum 2015-2020 (CAGR)
- EBITDA-Marge von 12 - 15%,
- EBIT-Marge von 8 - 11%



FRAGEN ZUR PRÄSENTATION DES VORSTANDS ZUM GESCHÄFTSJAHR 2014

Wien, den 28. April 2015



Punkt 2 der Tagesordnung:

Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns



Punkt 3 der Tagesordnung:

Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2014



Punkt 4 der Tagesordnung:

Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2014



Punkt 5 der Tagesordnung:

Wahl des Abschlussprüfers und Konzernabschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2015



Punkt 6 der Tagesordnung:

Wahlen in den Aufsichtsrat



Punkt 7 der Tagesordnung:

Beschlussfassung über die Vergütung des Aufsichtsrats



HAUPTVERSAMMLUNG DER SEMPERIT AG HOLDING

Wien, den 28. April 2015